



# INSTRUMENTENPFLEGE-TIPPS

## Wie pflege ich meine Oboe?

### Wichtiger Hinweis

Der Korpus von Oboen wird zumeist aus Grenadillholz hergestellt. Das Holz ist sehr empfindlich gegen plötzliche Temperatur- und Luftfeuchtigkeitswechsel. Derartige Wechsel können zu Rissen oder Beschädigungen führen. Deshalb sollte man den Korpus mit Vorsicht behandeln und folgende Maßnahmen berücksichtigen.

- Im Winter sollte man warten, bis sich das Instrument der jeweiligen Raumtemperatur angepasst hat. Plötzliche Temperaturwechsel können zu Rissen im Korpus führen.
- Neue Instrumente sollten nicht zu lange am Stück gespielt werden. In den ersten beiden Wochen sollte die Spielzeit auf 20 – 30 Minuten am Tag begrenzt werden.

### Pflege nach dem Spielen

Ziehe den Reinigungswischer durch den Korpus, um



das gesamte Innere zu trocknen. Der kleine Wischer ist für das Oberstück anzuwenden, der große Wischer für den Becher und das Mittelstück.

Trenne immer das Ober- und Mittelstück sowie den Becher voneinander, um die Zapfenkorken „lebendig“ zu halten. Das sorgt für eine gute Verbindung und Abdichtung der einzelnen Teile.



Die regelmäßige Pflege der Zapfenkorken mit Korkfett schützt diese vor Feuchtigkeit und erleichtert den Zusammenbau der Oboe.

### Monatliche Pflege

Kontrolliere die Schrauben und Achsen an deinem Instrument. Falls nötig, ziehe diese wieder fest. Schwer zugängliche Achsen bitte **unbedingt** vom Fachmann nachziehen lassen.



### Klappenpflege

Gebe etwas Klappenöl auf die Verbindungsstellen zwischen den Säulchen und dem Klappengestänge und bewege diese, damit das Öl eingearbeitet wird. Nimm nur sehr wenig Öl und wische überschüssiges Öl sorgfältig wieder ab.



### Pflegeutensilien (Beispiele)



Poliertuch, Klappenöl, Durchziehswischer, Korkfett

### Oberflächenpflege

Für die Klappenoberfläche verwendest du am besten ein fusselfreies weiches Poliertuch. Achte darauf dabei nicht zu viel Druck auf die Klappen auszuüben.

### Instrumentencheck beim Fachmann

Lasst Eure Instrumente in regelmäßigen Abständen vom Fachmann der Instrumentenwerkstatt in Eurer Nähe überprüfen und dort ggf. auch eine Wartung durchführen. Er berät Euch fachkundig, wenn z.B. Schäden am Instrument vorhanden sind, Klappen verbogen sind oder Polster nicht perfekt decken.